

Doppelnutzung für Mobilfunkmast

Firma Telefónica steigt ein



Für den Funkmast in Hüttenbusch steht
eine Aufwertung an. FOTO: JASPERSEN

VON DENNIS GLOCK

Worpswede. Gute Nachrichten für Hüttenbusch: Die Mobilfunkversorgung in der Ortschaft wird voraussichtlich noch besser ausfallen als ursprünglich geplant. Wie Bürgermeister Stefan Schwenke mitteilt, hat die Firma Telefónica Germany, zu der auch O2 gehört, angekündigt, den bereits bestehenden Mobilfunkmast am Schießstand künftig mitzubenutzen. Das Unternehmen plant dort eine eigene Anlage für LTE und 5G, die die Netzabdeckung in Hüttenbusch und Neu St. Jürgen deutlich verbessern soll.

Damit erhält der 30 Meter hohe Mast, der bereits seit mehr als drei Jahren steht und derzeit von der Telekom genutzt wird, eine zusätzliche technische Aufwertung. „Das ist eine sehr gute Nachricht“, so Schwenke. „Mit dem Einstieg eines zweiten Anbieters wird die Mobilfunk-Infrastruktur in diesem Bereich endlich weiter gestärkt.“ Für viele Bewohnerinnen und Bewohner, die bislang mit schwankender oder gar ausfallender Verbindung leben mussten, könnte sich die Situation damit spürbar verbessern.